J.N. [illegible] 153.365

Wien den 19/12 1869

Liebe Gusti!

Deinen Brief vom 7 d. M. sagt mir daß Du noch immer nicht beisammen bist Du schwärmst jetzt wieder von der Musik, was ich jedoch Erheiterungs zuträglich für Dich finde Du sollst sie lernen, aber sie nicht als die Hauptsache betrachten, es wäre mir viel lieber zu hören wie es mit der französischen Sprache geht und was Du für Fortschritte darin machst doch über diesen Gegenstand schweigst Du ganz, auch entschuldigst Du Dich nicht der besonderen Noten die Du bekommst hast aber ganz vergessen mir dieselben mitzutheilen.

Meinen letzten Brief der eher als die Schachtel an Dich gelangt ist hast Du mit keinem Worte erwähnt, was mir sehr unangenehm war aus allem diesem sehe ich wie zerstreut Du noch immer bist und Dir nicht die geringste Mühe gibst

zum Freude zu machen.
das liebe hl. Christkind hat Dich wieder
so wie immer am reichsten von
Deinen Geschwistern bedacht und
war besorgt alle Deine Wünsche
zu erfüllen, so strebe denn auch liebe
Gusti Deinen Eltern Freude zu machen
und Deine Versprechungen zu ver-
wirklichen nicht bloß bei den leeren
Worten zu bleiben.

Wir sind Gott sei Dank alle
gesund und wir hoffen und herz-
lich daß es Dir auch wohl geht, bei
uns werden die h. Weihnachten ganz
ruhig und bescheiden vorübergehen
da es heuer nicht so wie sonst
da wir Alle beisammen waren wenn
Du wieder bei uns bist dann wird
es wie gewöhnlich sein heute hat so
wie Louis ist auch Abend nicht bei
Euch. Meine Schwester hat schickt auch
Dir nicht da diese Arbeit zu viel
Zeit in Anspruch nimmt, mir ist es
lieber Du füllst Deine Arbeitsstunden
mit dem Nähen aus, damit Du es
gut erlernst auch Vater und
Großmutter zuzusehen darauf
was hast Du denn schon alles
genäht? ich wünsche daß Du mir

alle die Fragen freundlich beantwortet.
Mögest du das h. Christfest recht
gut und vergnügt zubringen
und Dich der geschickten Speisen
freuen, viele Empfehlungen von
uns an die ehr. Frau Köchin, so
wie vielle herzliche Grüße an allen
Deinen lieben Lehrerinnen
womit Dich recht herzlich küßt
Deine liebende
Mutter.

Für die Musik
Noten hast du dich
beim Engel zu
bedanken für
das Ganze bei den
guten Tante Lab.

WIENER STADTBIBLIOTHEK